

Siegerlandrekord über 10 km auf der Straße von Yohannes Atey beim 68. Paderborner Osterlauf fast geknackt



Am diesjährigen Osterlauf in Paderborn nahmen 5 Läufer des TuS Deuz erfolgreich teil. Gegenüber dem Vorjahr, wo noch eher frostige Temperaturen vorherrschten, prägte diesmal Sonnenschein pur das Bild des alt-ehrwürdigen Straßenlaufs. Dieser heizte den rd. 3.700 Teilnehmern des 10 km-Wettbewerbs bereits kurz vor dem Startschuss um 12.50 Uhr kraftig ein. Zudem blies ein kräftiger Wind. Wieder einmal ausgezeichnet war die Zuschauerresonanz entlang der Strecke. Das Starterfeld war in diesem Jahr sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen mit etlichen Spitzenläufern aus Kenia hochkarätig besetzt. Bei den Frauen ging auch die große deutsche Laufhoffnung Anna Hahner, die den diesjährigen Wien-Marathon gewonnen hatte, an den Start.

Welche Qualität der 10 km-Lauf letztlich in sich barg, zeigte gerade bei den Männern das Ergebnis. Die 7 Erstplatzierten, davon allein 5 kenianische Läufer, kamen allesamt mit einer Zeit von 28 Min. ins Ziel. Noch der Zehntplatzierte unterbot mit 29:44 Min. die Schallmauer von 30 Min. Sieger bei den Männern wurde der Vorjahreszweite - Frederick Ngeny - mit einer Zeit von 28:27 Min.. Auch bei den Frauen ging der Sieg an eine Kenianerin. Violah Jepchumba gewann das 'Rennen in einer Zeit von 32:20 Min.. Der derzeitige Spitzenläufer des TuS Deuz - **Yohannes Attey**

- schlug sich in diesem international hochkarätig besetzten Starterfeld erstklassig und schrammte mit einer persönlichen Bestzeit von

30:46

Min nur denkbar knapp an dem bisher von Maik Boller vom CVJM Siegen mit 30:40 Min. gehaltenen Siegerlandrekord aus dem Jahr 2000 vorbei. Nachdem sich von Beginn an eine zehnköpfige Spitzengruppe abgesetzt hatte, lief Yohannes in einer Verfolgergruppe von sechs Läufern mit. Bis km-Punkt 7 konnte Yohannes das Tempo dieser Verfolgergruppe verhältnismäßig gut mitgehen, musste jedoch ab km 8 etwas abreißen lassen. Beim Zieleinlauf belegte Yohannes, der sicherlich über weiteres Steigerungspotential verfügt, einen hervorragenden 16. Rang. Die Freude hierüber war bei dem werdenden Vater groß. Beim anschließenden Abfeiern im VIP-Zelt musste Yohannes eingestehen, dass erstmals Vater werden doch anstrengender und schwieriger ist als Laufen.

Horst Günther

verfolgt beständig und vehement das Ziel, die 39-Min.Marke endlich zu knacken. Eigentlich sollte das nunmehr in Paderborn gelingen. Doch bereits zur Wochenmitte stellte sich eine Bronchitis ein. Obwohl am Wettkampftag eine leichte Besserung spürbar war, geriet die anvisierte Bestzeit eher in weitere Ferne. Bis zur 7-km-Marke war nach einer Zwischenzeit von 28:05 Min. eine Zielzeit von unter 40 Min jedoch noch realistisch. Im Verlauf von Km 8 stellte sich eine Schwächephase ein, die dann doch den letzten Hoffnungsschimmer auf eine 39iger Zeit platzen ließ. Mit seiner Endzeit von

40:30

Min, die in der AK M 50 den dritten Platz bedeutete, war Horst unter den widrigen Umständen letztlich dann doch mehr als zufrieden.

Montag, den 21. April 2014 um 06:41 Uhr